

Reader zum 6. Treffen am 07. März 2019 im Wissenschaftszentrum

Dialogforum *bonnbewegt.*

Dieser Reader ist eine Zusammenstellung relevanter Hintergrundinformationen für das Dialogforum am 07. März 2019.

Inhalt

1. Hintergrund des Dialogforums	3
2. Hintergründe	4
2.1. Masterplan zur Umsetzung des Fernstraßenbedarfsplans des Verkehrsministeriums NRW	4
2.2. Verkehrsgutachten	4
3. Zusammenfassung aktueller Entwicklungen.....	5
3.1. A565 Endericher Ei - Umbau AS Enderich/Brückenersatz	5
3.2. A565 Vilemombler Straße Ersatzneubau	6
3.3. A565 Tausendfüßler	7
3.4. Galeriebauwerk Oberdollendorf/Oberkassel	7
4. Zusammenfassung der aktuellen Baumaßnahmen	8
5. GoFLUX – Einfach Mitfahren: Auf einen Blick.....	9

1. Hintergrund des Dialogforums

Das Dialogforum *bonnbewegt* ist ein wiederkehrendes Dialogformat. Es führt unterschiedliche Interessengruppen zum Thema Autobahnverkehr in Bonn zusammen. Vertreterinnen und Vertreter des ÖPNV, von Umweltverbänden, der regionalen Wirtschaft und Logistik, der Zivilgesellschaft sowie der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises sowie des Stadtmarketings und Tourismus, tauschen sich in diesem Rahmen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW aus.

Es werden Informationen zu den Hintergründen der jeweiligen Planungen, den anstehenden Baumaßnahmen und den Einschränkungen während der Bauzeit aus erster Hand vermittelt. Das Dialogforum bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit sich über geplante Baumaßnahmen im Bonner Raum gegenseitig zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Außerdem wird das Dialogforum genutzt, um die Entwicklung von Verkehrskonzepten zur Reduzierung der Belastungen und Umlenkung der Verkehrsströme zu diskutieren und anzustoßen.

Folgende Institutionen sind zum Dialogforum eingeladen:

ACE Bonn	IG BCE
ADAC Nordrhein	IHK Bonn/ Rhein-Sieg
Bonner Hafengebiete GmbH	Kreishandwerkerschaft Bonn - Rhein Sieg
BUND	M. Düren Transport GmbH & Co KG
Bundesministerium für Bildung und Forschung	NABU
Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V.	Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH
City-marketing bonn e.V	Polizei Bonn
DB Netz	Postbank
DEHOGA NRW	Region Köln/Bonn e.V. Rhein-Sieg-Kreis
Deutsche Post DHL	Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Deutsche Telekom AG	Stadt Bonn
Deutsche Welle	Stadtwerke Bonn
DGB Bonn/Rhein-Sieg	Universität Bonn
Einzelhandelsverband Bonn, Rhein-Sieg	Universitätsklinikum Bonn
Euskirchen e.V.	Verdi Ortsverein Bonn
Handwerkskammer zu Köln, Geschäftsstelle Bonn	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS)
Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg e.V.	Viktor Baumann GmbH & Co. KG
	VK Bonn

2. Hintergründe

2.1. Masterplan zur Umsetzung des Fernstraßenbedarfsplans des Verkehrsministeriums NRW

- Der Masterplan ist ein Instrument des Verkehrsministeriums NRW und wurde für das Jahr 2019 am 8.01.2019 veröffentlicht. Der Masterplan dient der Straßenbauverwaltung als Instrument der Steuerung zur Umsetzung des Fernstraßenbedarfsplans (BVWP 2030).
- Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (kurz BVWP 2030, 2016 veröffentlicht) besagt, dass Maßnahmen, die mit Vordringlichem Bedarf (VB) eingestuft sind, bis 2030 umgesetzt (mindestens sollte die Umsetzung begonnen sein) werden müssen.
- Die Landesregierung NRW priorisiert jenen Abschnitt des BVWP nun, indem sie die konkreten Planungsschritte, die jedes Jahr durchgeführt werden sollen, hinterlegt.
- Ein konkreter Überblick über den aktuellen Planungsstand wird am Ende eines Jahres inkl. konkretem Ausblick auf Arbeitsplanung im kommenden Jahr gegeben.
- Der Ausbauabschnitt A565 Anschlussstelle BN-Hardtberg bis Anschlussstelle BN-Endenich, der bereits Bestandteil des BVWP 2030 ist, wurde in den Masterplan für 2019 neu aufgenommen.

2.2. Verkehrsgutachten

- Ziel: Genauere Betrachtung der Auswirkungen der Autobahnausbaumaßnahmen auf den Verkehr und Erarbeitungen von Lösungen (insbesondere durch Verkehrslenkung / Verkehrsleitsysteme)
- Beauftragung des Fachbüros im Sommer 2018
- Aktueller Stand: Die Knoten- und Querschnittszählungen sind abgeschlossen.

Nächste Schritte:

- Kalibrierung des Verkehrsmodells auf der Grundlage der Zählergebnisse bis Ende März
- Festlegung der zuerst zu untersuchenden Baumaßnahmen

- Bearbeitung erster Planfälle
- Erste Ergebnisse zu den Planfällen im Mai

3. Zusammenfassung aktueller Entwicklungen

3.1. A565 Endericher Ei - Umbau AS Enderich/Brückenersatz

Ausgangslage:

- Nachrechnung des Bauwerks gemäß der Nachrechnungsrichtlinie des Bundes
- Ersatzneubau notwendig

Aktueller Stand:

- Bau einer Unterstützung ab Sommer 2019
- Bau einer Behelfsbrücke
- Ersatzneubau der Überbauten (A & B) nacheinander

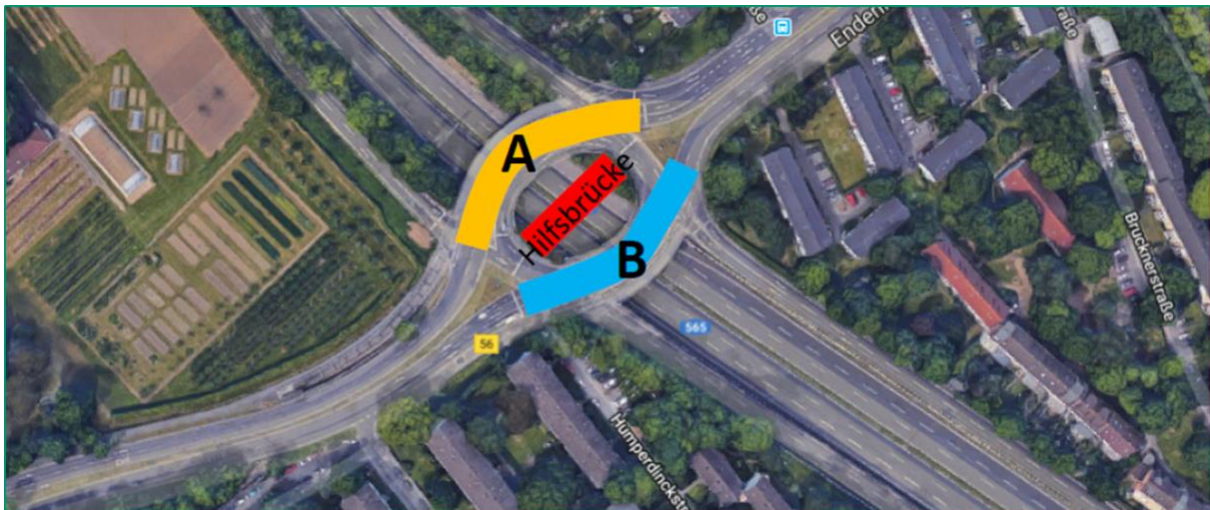


Abbildung 1: A565 Endericher Ei - Umbau AS Enderich/Brückenersatz

3.2. A565 Villemombler Straße Ersatzneubau

Ausgangslage:

- Das Brückenbauwerk auf der A565 in Höhe der Villemombler Straße wurde nachgerechnet und muss ersetzt werden.

Aktueller Stand:

- Es werden derzeit Gespräche mit Eigentümerinnen und Eigentümern eines Grundstücks geführt, dass dauerhaft in Anspruch genommen werden muss.
- Die Baumaßnahme wird nicht vor Ende 2020 starten.

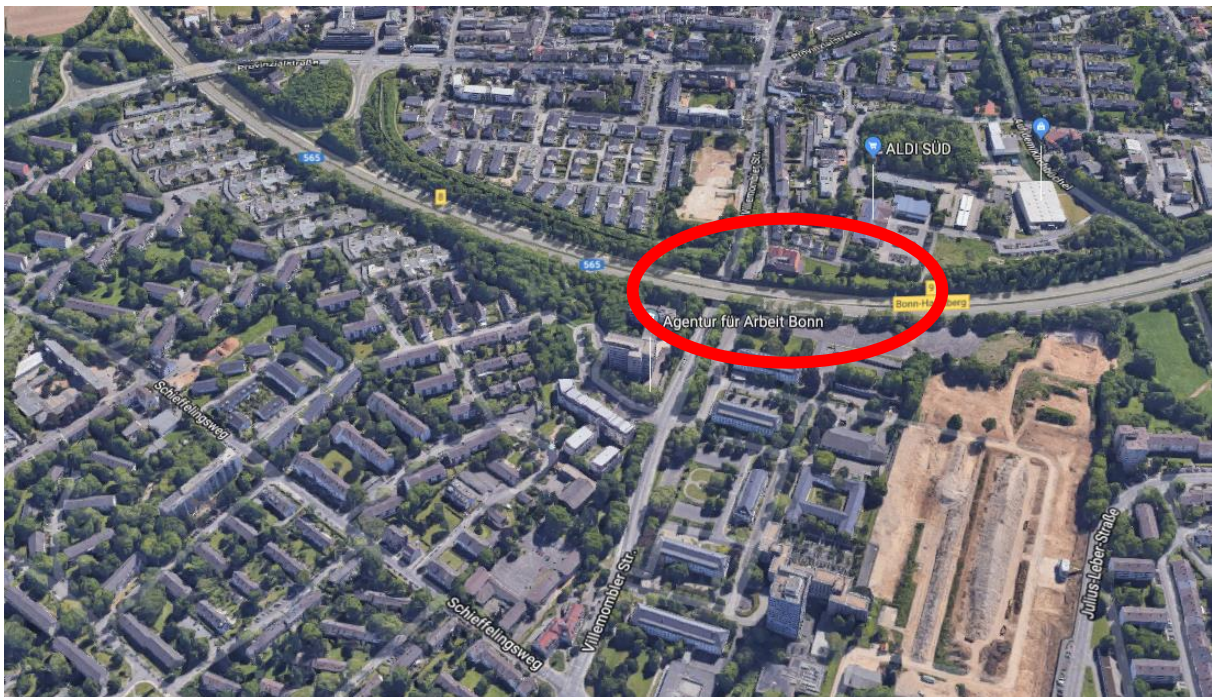


Abbildung 2: Brückenbauwerk auf der A565 in Höhe der Villemombler Straße

3.3. A565 Tausendfüßler

Ausgangslage:

- Der „Tausendfüßler“ wird im Jahre 2022 das rechnerische Ende seiner Nutzungsdauer erreicht haben und muss deshalb neu gebaut werden.
- Ab Ende 2021 bis Sommer 2027 soll die A565 vom Autobahnkreuz Bonn-Nord bis zur Anschlussstelle Bonn-Endenich 6-streifig ausgebaut werden.

Aktueller Stand:

- Fertigstellung des Vorentwurfs
- Einleitung Planfeststellung im Sommer 2019

3.4. Galeriebauwerk Oberdollendorf/Oberkassel

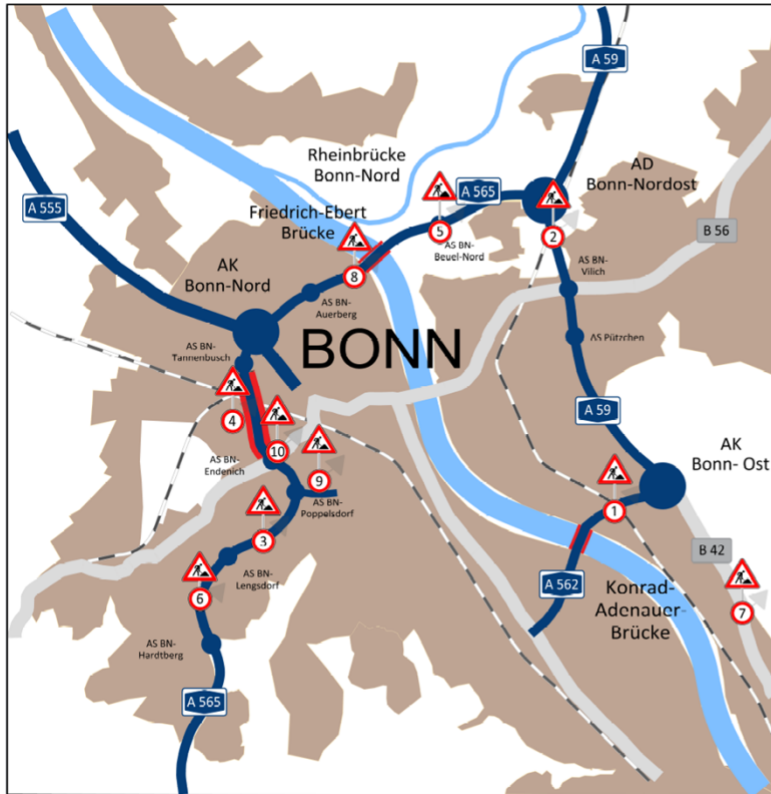
Ausgangslage:

- Vollständige Sanierung entsprechend der neuen Sicherheitsanforderungen (Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln - RABT 2006) notwendig

Aktueller Stand:

- Zeitliche Verzögerungen, um ca. 1 Jahr
- Bau zusammen mit Drachenbrücke
- Temporäre einstreifige Verkehrsführung

4. Zusammenfassung der aktuellen Baumaßnahmen



1	A562/S13 Ersatzneubau Bauwerk	Ab 2019
2	A59/S13 Neubau Bauwerk (DB AG)	III/2020
3	A565 Lärmsanierung AS BN-Lengsdorf bis AS BN-Poppelsdorf	11/2019
4	A565 6-streifiger Ausbau AS Bonn-Endenich bis AK Bonn-Nordost mit Ersatzneubau Tausendfüßler	2021
5	A565 AS Bonn-Beuel bis AD Bonn-Nordost Standstreifen als Fahrstreifen in FR Köln	06/2018-10/2019
6	A565 Neubau BW Villemombler Straße	Ab 2020
7	B42 Instandsetzung Tunnel Oberkassel/Oberdollendorf Sanierung Drachenbrücke	2019-2022
8	A565 Instandsetzung und Verstärkung Rheinbrücke Bonn/Nord	06/2020-07/2023
9	A565 Sanierung AS BN-Poppelsdorf bis Reuterstraße	2021
10	A565 Verstärkung und Ersatzneubau Endenicher Ei	05/2019

Abbildung 3: Zusammenfassung aktueller Baumaßnahmen in Bonn - Stand: März 2019

5. GoFLUX – Einfach Mitfahren: Auf einen Blick



Abbildung 4: Logo goFLUX

GoFLUX ist ein Startup aus der Region Köln/Bonn und entwickelt eine innovative Mitfahr-App für Pendler, innerstädtische Fahrten und andere Kurzstrecken. Mit Hilfe von goFLUX können Fahrer*innen und Mitfahrer*innen innerhalb von 10 bis 15 Sekunden ihre Mitfahrgelegenheit organisieren. So kommen Fluxer auf einfachste Weise von A nach B und reduzieren dabei ihre Emissionen sowie das Verkehrsaufkommen.

Arbeitgeber*innen werden mit Hilfe von goFLUX für ihre Mitarbeiter noch attraktiver: Sie schaffen ein zusätzliches Mobilitätsangebot. Die Nutzungskosten können teilweise oder vollständig übernommen werden. Reservierte Parkplätze für die Fluxer bieten einen weiteren Anreiz. Außerdem verbessern Unternehmen und Mitarbeiter*innen gemeinsam ihre CO₂-Bilanz.

Mittelfristig sollen ÖPNV und die goFLUX Mitfahr-App sich perfekt ergänzen. Geplant ist, dass Monatstickets für den ÖPNV auch die unbegrenzte Nutzung von goFLUX beinhalten. In Zukunft soll die intermodale Verknüpfung von goFLUX, ÖPNV und weiteren Mobilitätsangeboten alltäglich werden.

Bonn ist sozusagen die „Modellstadt“ für goFLUX. Dort soll mit möglichst vielen der großen und mittelgroßen Arbeitgebern zusammen kooperiert werden (die Mitarbeiter*innen sollen goFLUX also für ihre Pendlerstrecken nutzen). GoFLUX sieht dies als vielversprechende Möglichkeit, die Auslastung der PKWs u damit die Emissionen zu reduzieren. Das konkrete Ziel lautet: Möglichst bald soll jeder in Bonn goFLUX nutzen können.

Weitere Informationen: www.goflux.de

Kontakt Daten:
Wolfram Uerlich (Geschäftsführer)
wolfram.uerlich@go-flux.de
0160/97019332
Ägidiusstraße 14
50937 Köln